

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 16 (1954)

Heft: 5

Rubrik: Kurzmeldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

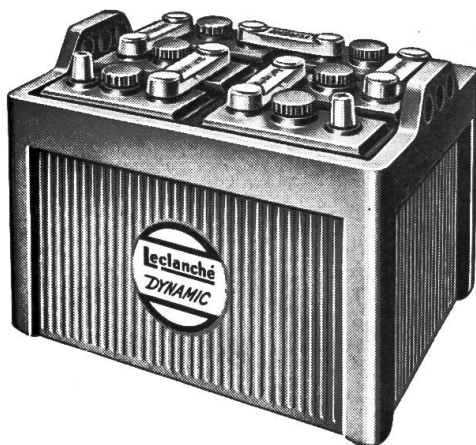
Kurzmeldungen

MAN bringt «leisen» Dieselmotor. Die Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg A.G. hat in ihrem Nürnberger Lastwagenwerk ein neuartiges geräuscharmes Verbrennungsverfahren (M-Verfahren) für Dieselmotoren entwickelt. Sie wird es für alle MAN-Fahrzeuge der 1954er-Serie einschliesslich der Heckomnibusse verwenden. Der Brennstoffverbrauch im Fahrbetrieb ist beim M-Verfahren erheblich niedriger als bei den bisherigen Motoren; zum Beispiel beträgt bei einer Nutzlast von 7 t der Normverbrauch 13,53 Liter Dieselöl je 100 km. M-Motoren ermöglichen auch ein besonders elastisches Fahren im Verkehr. Das Fahrgeräusch des M-Motors entspricht weitgehend dem der modernen Benzinfahrzeuge. 1953 hat die MAN etwa ein Drittel ihrer Lastwagenproduktion exportiert, während der Inlandabsatz, abgesehen von saisonalen Schwankungen, befriedigend war. W.F.

Rückschlag im westdeutschen Traktorengeschäft. (Bonn-UCP-) Die Zahl der Traktoren ist einer der wichtigsten Maßstäbe für den Grad der Mechanisierung der Landwirtschaft. Nach einem Bericht des IFO-Schnelldienstes hat die Schlepperverwendung in Westdeutschland seit 1949 sprunghaft zugenommen. Von 1950 bis 1952 verdoppelte sich die westdeutsche Traktorenproduktion. Etwa ein Drittel hiervon ging in den Export, zwei Drittel wurden vom Inlandmarkt aufgenommen. Gewichtsmässig (in Tonnen gerechnet) war die Zunahme nicht ganz so erheblich, wie nach der Stückzahl oder dem Wert. Die Entwicklung leichterer Traktoren wurde nämlich besonders forciert, so dass nun auch viele mittel- und selbst kleinbäuerliche Betriebe für den Einsatz von Schleppern gewonnen werden konnte. Das Jahr 1953 brachte den ersten kräftigen Rückschlag, besonders am Inlandmarkt, aber auch im Export. Während 1952 etwa 80,000 Schlepper (einschliesslich Einachsschlepper und Motorbodenfräsen) im Inland abgesetzt wurden, dürften es 1953 nach den bisher vorliegenden Daten etwa 25 % weniger, d. h. kaum mehr als 60,000 Stück gewesen sein. Hierin kommt die ungünstigere Ertragslage der westdeutschen Landwirtschaft zum Ausdruck.

Sicheres Starten Ihres Traktors mit dem

Akkumulator **LECLANCHÉ «DYNAMIC»**



- Höchstes Startvermögen, selbst bei grosser Kälte
- Dauerhaft und wirtschaftlich
- wenig empfindlich gegen Überladungen

LECLANCHÉ S. A. YVERDON

ABTEILUNG AKKUMULATOREN Tel. (024) 2 27 91-5 Linien

Zu verkaufen

1 Einachs-Anhänger 4-5 t Tragkraft, doppelter Pneu, **Rückwärtskipper**, Occasion

1 Einachs-Anhänger 5 t Tragkraft, doppelter Pneu, ausziehbare Rohrdeichsel, Occasion

1 Einachs-Langholzanhänger 6-7 t, mit Lenkspindel, ohne Rohr, Occasion

Gebr. Moser & Cie., Bern, Anhängerbau, Kipper, Schwarztorstr. 101, Tel. (031) 5 32 15



DEGENHART - Traktor - Gitterräder

für Moor- u. Lehm Böden, sowie zur Verkleinerung des Bodendruckes und besserer Adhäsion auf offener Furche. Rasche Montage und Demontage. Traktormarke und Pneugrösse angeben und evtl. Radskizze mitsenden.

Günstigste Bezugsquelle durch Generalvertretung:

E. GRIESSER, Traktoren, Andelfingen 25 / ZH Tel. (052) 4 11 22

Spezialist für ausprobierte Geräte zur Vollmechanisierung des Ackerbaues mit dem Traktor.



Für Ihre Traktoren und landw. Maschinen ist **das Beste** gerade gut genug: **VALVRING!**

VALVRING verbessert den Treibstoff (Benzin, Dieselöl, Rohöl) und das Schmieröl.

VALVRING schützt Ihren Motor und hilft Ihnen sparen!

VALVRING kann ohne weiteres und zwar mit gutem Erfolg dem Wintergemisch (Emserwasser) wie auch dem neuen Shell-Benzin ICA beigefügt werden.

VALVRING wird empfohlen durch die Traktorenfabrik Hans Hürlimann, Wil /SG.

Valvring-Import, J. Schupp & Co., Basel 1

Tel. 061/23 20 52

ANBAUEGGE



«WIDO»

*Spatrollegge mit Zusatzgeräten für
Kartoffelanbau*

IMA-Anerkennung 1953

Verlangen Sie unverbindl.
Prospekt und Prüfbericht!

Sigrist & Müller Maschinenbau Rafz Tel. (051) 96 31 00

Motorfahrzeug-Inspektion

Gestützt auf die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen führt die Generalstabsabteilung, Sektion Mobilmachung, in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Heeresmotorisierung, vom 26. April bis 28. Oktober 1954 in der ganzen Schweiz Motorfahrzeug-Inspektionen durch. Diese bezwecken

- die von der Armee an die Fahrzeughalter erlassenen Stellungsbefehle für Motorfahrzeuge sowie die von Kommando- und Dienststellen vorsorglich erlassenen Spezialbefehle zu prüfen und mit den Fahrzeughaltern oder Fahrzeugüberbringern die Pflichten gegenüber der Armee in Friedenszeiten und im Kriegsmobilmachungsfalle zu besprechen;
- die militärische Zuteilung der Motorfahrzeuge unter Berücksichtigung der Eignung einerseits und der Bedürfnisse der Truppen andererseits zu überprüfen und wenn nötig den Verhältnissen anzupassen;
- bei den zur Inspektion aufgegebenen Lieferwagen, Lastwagen, Car und Zisternenwagen ab Herstellungsjahr 1943 im Interesse der Halter den Fahrzeugneuwert festzustellen. Zu diesem Zwecke erhalten die betreffenden Fahrzeugbesitzer mit dem Inspektionsaufgebot ein besonderes Formular «Neuwerterhebung der militärisch belegten Motorfahrzeuge», aus dem alle nötigen Angaben zu entnehmen sind.

Die Halter werden gebeten, dem Aufgebot im beidseitigen Interesse pünktlich Folge zu leisten und die Weisungen genau zu beachten. Die verlangten Mobilmachungsdokumente, das Inspektionsaufgebot, den Stellungsbefehl für Motorfahrzeuge, den Spezialbefehl und das Dienstbüchlein derjenigen Person, welche bei Kriegsmobilmachung mit der Ueberführung des Fahrzeuges auf den Stellungsplatz betraut wird, sind an die Inspektion mitzubringen. Fehlen diese Dokumente, so kann das Fahrzeug nicht inspiziert werden und die dadurch später notwendig werdende Nachinspektion geht zu Lasten des betreffenden Halters.

Die Fahrzeuge, für die der Bund Beiträge ausrichtet (armeetaugliche Lastwagen schweizerischer Herkunft, geländegängige Fahrzeuge mit Zollrückerstattung) haben die Halter samt Zubehöre, Ausrüstungs- und Reservegegenstände vorzuführen. Bei armeetauglichen Lastwagen ist das Blachengestell samt Blache zu montieren.

Zur Inspektion aufgebote Fahrzeuge mit Anhängern sind mit derjenigen Komposition zu stellen, wie in den Inspektionsaufgeboten und Stellungsbefehlen für Fahrzeuge und Anhänger vorgeschrieben, es sei denn, dass zwingende Gründe eine Abweichung erfordern (Handänderungen sowie Aenderungen an Zugfahrzeugen oder Anhängern, Bremssystem usw.).

Gemäss Verfügung des Eidg. Militärdepartementes vom 21. April 1952 sind Motorfahrzeughalter, die zu ihrem militärisch belegten Motorfahrzeug (ausgenommen Motorräder) einen passenden Anhänger besitzen, verpflichtet, diesen mit dem zur Inspektion aufgegebenen Motorfahrzeug gleichzeitig vorzuführen, auch wenn für den Anhänger bisher noch kein militärischer Stellungsbefehl bestand.

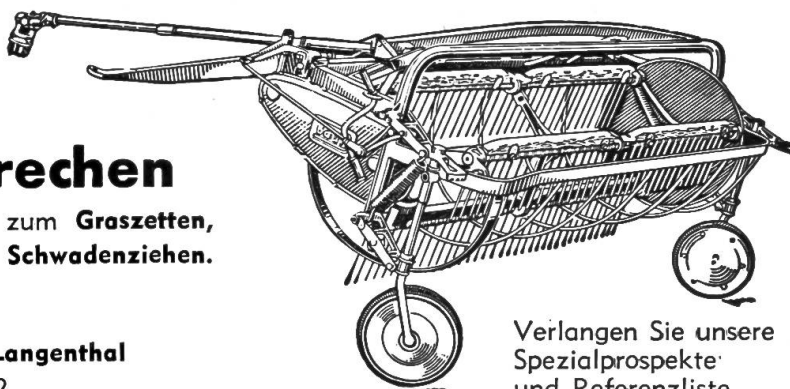
Bautz

Schwadenrechen

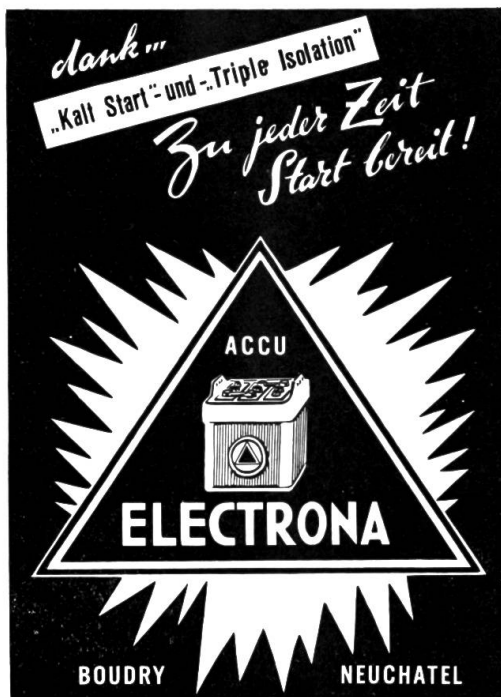
mit Zapfwellenantrieb zum **Graszetten**,
Heuwenden, **Rechen** u. **Schwadenziehen**.

U. AMMANN

Maschinenfabrik AG., **Langenthal**
Telephon (063) 2 27 02



Verlangen Sie unsere
Spezialprospekte
und Referenzliste



REINBENZIN
für 2-Takt-Motoren

WHITE SPIRIT
Traktorenpetrol
Dieseloel

Pneus Oele Fette
Mobiloil-Depot

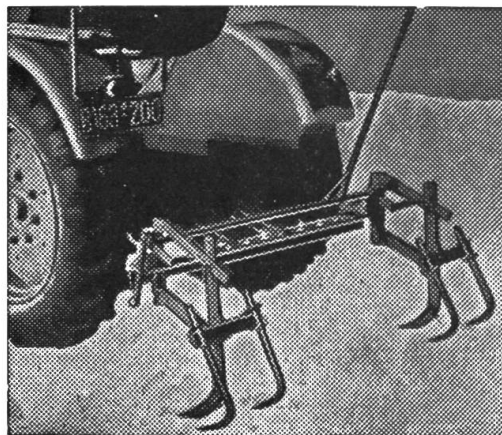


ERDOEL AG
THUN

f Aarestrasse Tel. (033) 2 68 01

Patent- **DEGENHART - Spurlockerer**

zum Eggen, Walzen, Säen etc.
das wichtigste Zusatzgerät
Unerreicht in Leistung und günstigem Preis.
Vom IMA geprüft und anerkannt.



Durch «Degenhart» wird Ihr
Traktor zum Vielzweck-Traktor !

Patent. Einhebelbedienung, schwenkbar, mit 1, 2 oder 3 Zinken, je nach Traktormarke und Pneugrösse (nicht vergessen diese anzugeben, wie auch die Spurbreite). Montage durch jede Schmiede. Bei frühzeitiger Bestellung vor Saison, rechtzeitige Franko-Lieferung überallhin. Deshalb sofort Prospekte, Montage-Anleitung und Referenzliste von Besitzern aus der ganzen Schweiz, von landw. Schulen, Traktorverbänden, sowie IMA-Bericht verlangen durch Generalvertretung:

E. GRIESSER, Traktoren
Andelfingen 25 (ZH) Tel. (052) 4 11 22

Verlangen Sie auch Prospekte von Gitterrädern, u. günstigen Anbau-Motoreggen u. Referenzliste.

Für den Oelwechsel

«PRIMOL» - Traktorenöl

vielfach erprobt. Direkter Import vom Fachgeschäft.

LANZ & CIE.

Bern, Aarberggasse 16. Inhaber: O. Brechbühl & E. Lanz
Tel. (031) 2 31 86 Lagerhaus Wabern

**Etwas Neues
im Ackerbau**

Der **Anbaupflug GODESBERG** ist umwälzend, er wendet

- ohne Halten
- ohne Hydraulik
- ohne Handaufzug
- ohne jede Hilfsmechanik

Der Pflug ist sehr einfach, robust und billig und kann auf jeden Traktor angebaut werden, auch auf ältere Modelle.

Verlangen Sie Prospekt!

W. Troesch - Landmaschinen - Wädenswil/ZH



TRAKTOREN-ERSATZTEILE

W. Merz & Co., Frauenfeld

FORD UND FORDSON

sofort ab Lager

Offiz. Fordvertretung Tel. (054) 7 25 55

Hinsichtlich der Reklame auf der 1. Umschlagseite

wurden uns vereinzelte Bemerkungen gemacht, weil seit dem Juli 1953 mit nur dreimaligem Unterbruch (ein weiterer Unterbruch erfolgt im Juni und Juli 1954) die gleiche Firma inserierte. Wir machen darauf aufmerksam, dass die 1. Umschlagseite im Herbst 1953 u. a. auch sämtlichen schweizerischen Traktorenfabrikanten offeriert wurde und auch zur Verfügung stand. Wir bitten diejenigen Traktorbesitzer, die wünschen, «ihre» Traktormarke auch einmal auf der 1. Umschlagseite zu finden, ihren Wunsch beim zuständigen Fabrikanten oder Importeur anzubringen.

Wir wollen den Anregungen dadurch Rechnung tragen, dass ab Januar 1955 die gleiche Firma nicht zweimal hintereinander auf der 1. Umschlagseite inserieren kann. Die Zahl der Firmen, die dann in diesen Turnus treten, hängt nicht von uns, sondern von den Firmen ab, die auf der 1. Umschlagseite zu inserieren wünschen ! Inseratenverwaltung und Redaktion.

Das Schweizerische Institut für Landmaschinenwesen und Landarbeitstechnik (IMA) in Brugg sucht für die Leitung der neu zu schaffenden Schweizerischen Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft einen

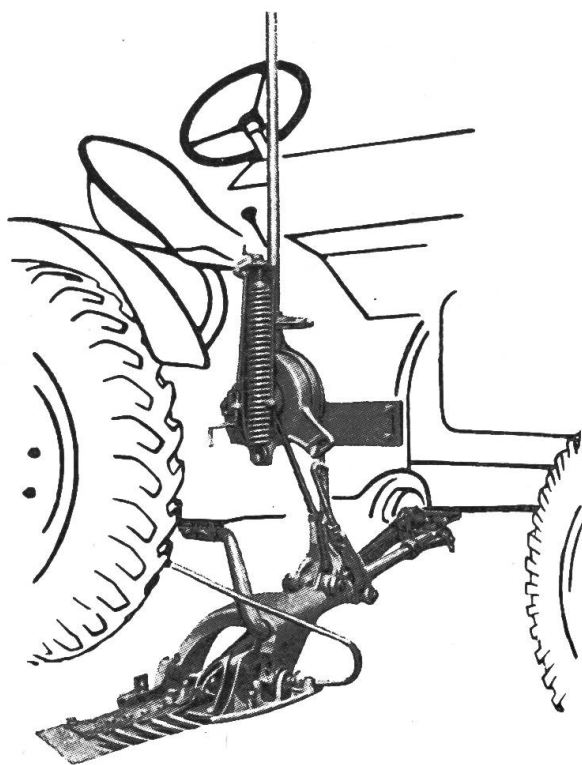
diplomierten Ingenieur-Agronom

Anforderungen: Vielseitige Praxis in Landwirtschaft und Verwaltung. Selbständige, an speditives Arbeiten gewohnte Persönlichkeit. Deutsch und Französisch in Wort und Schrift. Kenntnisse im Italienischen erwünscht.

Stellenantritt: 1. Oktober 1954.

Handgeschriebene Offerten mit Photo, Lebenslauf, Referenzen und Zeugnisabschriften sowie Angabe der Gehaltsansprüche sind **bis zum 20. Mai 1954** zu richten an die

Geschäftsstelle des IMA, Postfach 137 - Brugg (AG)



Anbaugrasmäher **RASSPE**

passend zu den bekanntesten Schlepper-
typen

Besondere Merkmale :

Schneller An- und Abbau.

Nur wenige Berührungspunkte mit dem Fahrzeug.

Betriebssicher und zuverlässig für den robusten Schlepperbetrieb.

Einfache u. leichte Bedienung der gekapselten Aufzugvorrichtung. Kein plötzliches Zurückschlagen des Handhebels; Unfälle dieser Art ausgeschlossen.

Besondere Sicherung des Mähbalkens bei Strassenfahrt.

Der **RASSPE**-Anbaugrasmäher - aus der Praxis entwickelt - hat sich in tausenden u. abertausenden Fällen als hervorragend zuverlässig und leistungsfähig bewährt.

P. D. Rasspe Söhne, Solingen

Grösstes Werk für Landmaschinenteile

Vertrieb für die Schweiz: **Hefti-Ersatzteillager AG. Bern 12** Sandrainstrasse 7a

Postfach

Telephon (031) 3 8286



Landwirte!

Die

AUTO-LITE

**Spezial-Zündkerze
für Traktoren**

ist Original-Ausrüstung auf den führenden amerikanischen Traktoren-Marken.

Auch Ihr Traktor leistet mehr mit ihr.

Generalvertretung für die Schweiz:

Heizmann + Régis, Aarau Tel. 064 / 2 42 71

BIMOTO - Anbaupumpen für Traktoren

BIMOTO-TITAN	Neueste Hochdruckspritze	Leistung 75 l/min.
BIMOTO-TRIPLEX BCIII a	Hochdruckspritze	Leistung 45 l/min.
BIMOTO BA-X und BA-XX	Sämtliche Anbauten	Leistung 35 l/min.

lieferbar mit Behälterwagen von 300 - 1600 l Inhalt

Bitte verlangen Sie Prospekte und unverbindliche Beratung durch unsern Reisemechaniker.

BIRCHMEIER & CIE. AG., Spritzenfabrik, **KUNTEN / AG** Tel. 056 / 3 31 05



Es ist tatsächlich eine Freude zuzusehen, wie sauber der

Mahdenformer „SCHWAB“

arbeitet. - An sämtlichen Traktormarken und Pferdemaßern erprobt.

Fritz Schwab, Landwirt, Unter-Stammheim/ZH
Tel. (054) 9 12 04)

Traktor-Besitzer!

benützen Sie die Gelegenheit, Ihre ausgebrauchte Batterie zu **erneuern** (Gehäuse wird elektr. geprüft und mit neuen Zellen versehen). **Hürlimann-Batterie** wird mit **dreifacher** Isolation ausgerüstet.

Preisdifferenz von neu zu **Neueinbau** 25.— bis 50.— Fr. je nach Grösse. Verlangen Sie bei Ihrem Garagisten oder bei mir unter Angabe des Batterie-Typs **Preis-Offerte**.



W. WERDER, Accumulatoren-Werkstätte, BOSWIL (AG), Tel. (057) 7 41 54